

Montageanleitung: Gabionenzaun aus Körben

Schritt 1 – Fundament herstellen

Die Körbe für einen Gabionenzaun werden mit Pfosten zum Einbetonieren geliefert. Alternativ kann man Pfostenfüße zum Aufschrauben (siehe Bild) dazu bestellen. In beiden Fällen ist es erforderlich ein Fundament zu errichten. Entweder ein Streifenfundament, welches über die gesamte Zaunlänge geht, oder Einzelfundamente, um die Pfosten zu verankern.



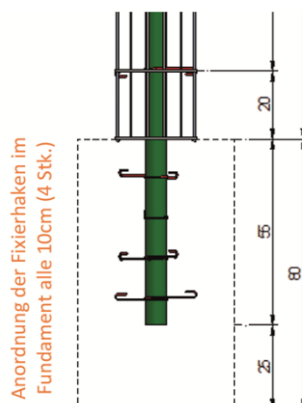
Die Ausführung des Fundamentes ist immer von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Eventuell müssen auch öffentliche Bauvorschriften beachtet werden. Um hier keine Fehler zu machen, empfehlen wir diese Arbeiten nur handwerklich begabten Personen. Eventuell ist es besser einen Fachmann (Garten- und Landschaftsbauer vor Ort) zu

Rate zu ziehen. Wichtig ist, die Bodenbeschaffenheit richtig einzuschätzen. Das Fundament muss auf jeden Fall frostfrei auf einem tragfähigen Untergrund errichtet werden. Die nachfolgend genannten Fundamentangaben sind Standardwerte (Richtwerte), die ggfs. durch örtliche Gegebenheiten verändert werden müssen/können.

Die statischen Berechnungen erfordern für eine frostfreie Gründung bei einem Streifenfundament: 70 cm Breite, 80 cm Tiefe

Bei einem Einzelfundament für die Pfosten: 70x70 cm bei 80 cm Tiefe

Unten in das Fundament kommt eine ca. 30 cm hohe Kiesschicht, damit der Pfosten nicht im Beton steht und unten geschlossen ist. Kondenswasser, welches im Innern der Pfosten entstehen kann, kann ansonsten nicht abfließen.

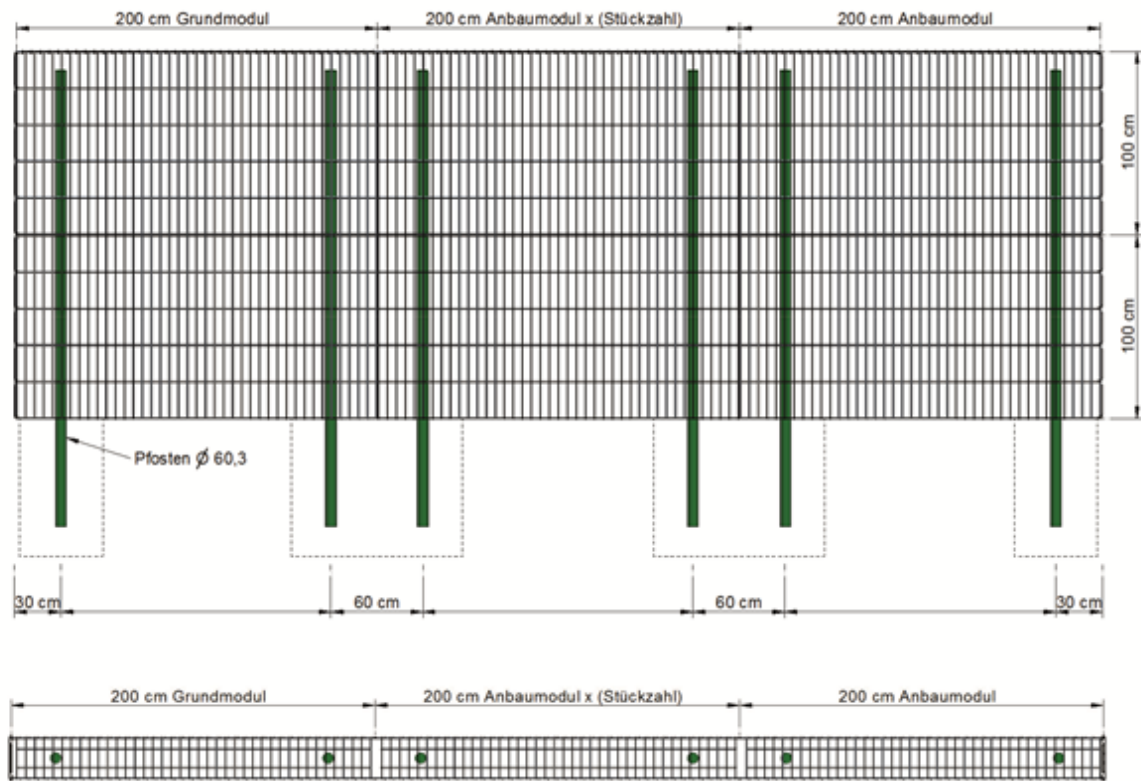


Schritt 2 – Pfosten setzen

Die mitgelieferten Pfosten werden ca. 55 cm in das ausgehobene Fundamentloch gesetzt. Denken Sie bitte daran, die 4 Fixierhaken, die als Bewehrung im Beton dienen sollen, im Abstand von 10 cm mit zu verbauen. Der verwendete Beton soll die Güteklasse C25/30 haben.

Schritt 3 – Abstände der Pfosten

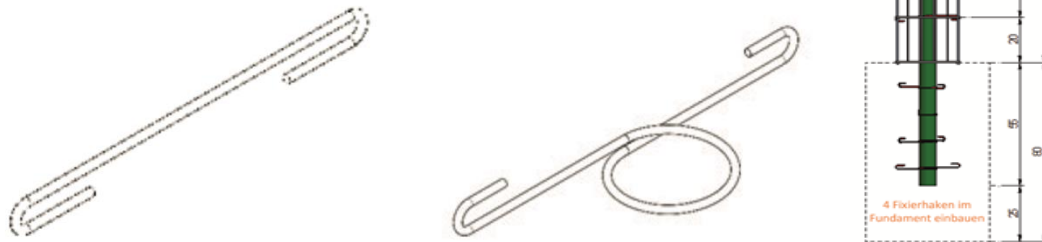
Die korrekten Abstände der Pfosten erklären sich am besten anhand eines Bildes:



Schritt 4 – Der Aufbau

Wenn das Fundament mit den eingesetzten Pfosten ausgehärtet ist, können Sie mit der Montage der Körbe beginnen:

- Die Fixierhaken für die Pfosten werden wie folgt gesetzt: Einen 20 cm von oben. Einen 20 cm von unten. Dazwischen immer einen Abstand von 40 cm.
- Rückwand, Frontwand und Seitengitter zu einem Korb zusammenbauen. Die senkrechten Stäbe der Gittermatten müssen dabei außen liegen.
- Jetzt werden die mitgelieferten Distanzhalter in horizontaler Richtung, im Abstand von 40 cm, analog zu den Fixierhaken montiert. Befestigen Sie die Distanzhalter an den Kreuzpunkten durch umbiegen der Enden mit einer Rohrzanze, oder Kombizange.
- Drücken Sie die mitgelieferten Pfostenkappen oben auf die Pfosten.
- **WICHTIG:** Um die Körbe untereinander zu verbinden, setzen Sie bitte Distanzhalter diagonal in beide Körbe. So werden auch bei auftretendem Druck die Körbe nicht auseinandergezogen. Also das eine Ende vom Distanzhalter in den rechten Korb einhängen, das andere Ende vom Distanzhalter diagonal im linken Korb einhängen.



Schritt 5 – Gabionenzaun befüllen

Damit die Körbe beim befüllen keinen „Bauch“ bekommen, befestigen Sie zwei (oder mehr) Dachlatten, jeweils an der Vorderseite und Rückseite mit Kabelbindern. Sie können die Dachlatten auch mit einer Schnur festbinden. Bei einer Korbhöhe von über 1 Meter wird zuerst die unterste Reihe komplett errichtet und befüllt.

Schritt 6 – Deckelgitter montieren

Wir liefern den Gabionenzaun mit einem Eingreifschutz (Deckel), der jetzt abschließend montiert wird. So ist gewährleistet, dass niemand aus den Körben Steine nimmt, die dann eventuell in Richtung Haus/Fenster fliegen. Das klingt jetzt vielleicht etwas verwirrend, und vielleicht kennen sie die „Deckel“ nicht von anderen Anbietern, bei uns gehören Sie aber zum Standard. Wir machen das, weil in der letzten Zeit immer häufiger „dunkle Gestalten“ sich einen Spaß daraus machen, Gabionen als „Munitionsdepot“ zu sehen. Viele Kunden haben in der Vergangenheit nach einer „Nachrüstung“ gefragt, was uns dazu bewogen hat, die Deckel jetzt standardmäßig mitzuliefern.